



Leguminosen-Netzwerk

Modell- und Demonstrationsvorhaben

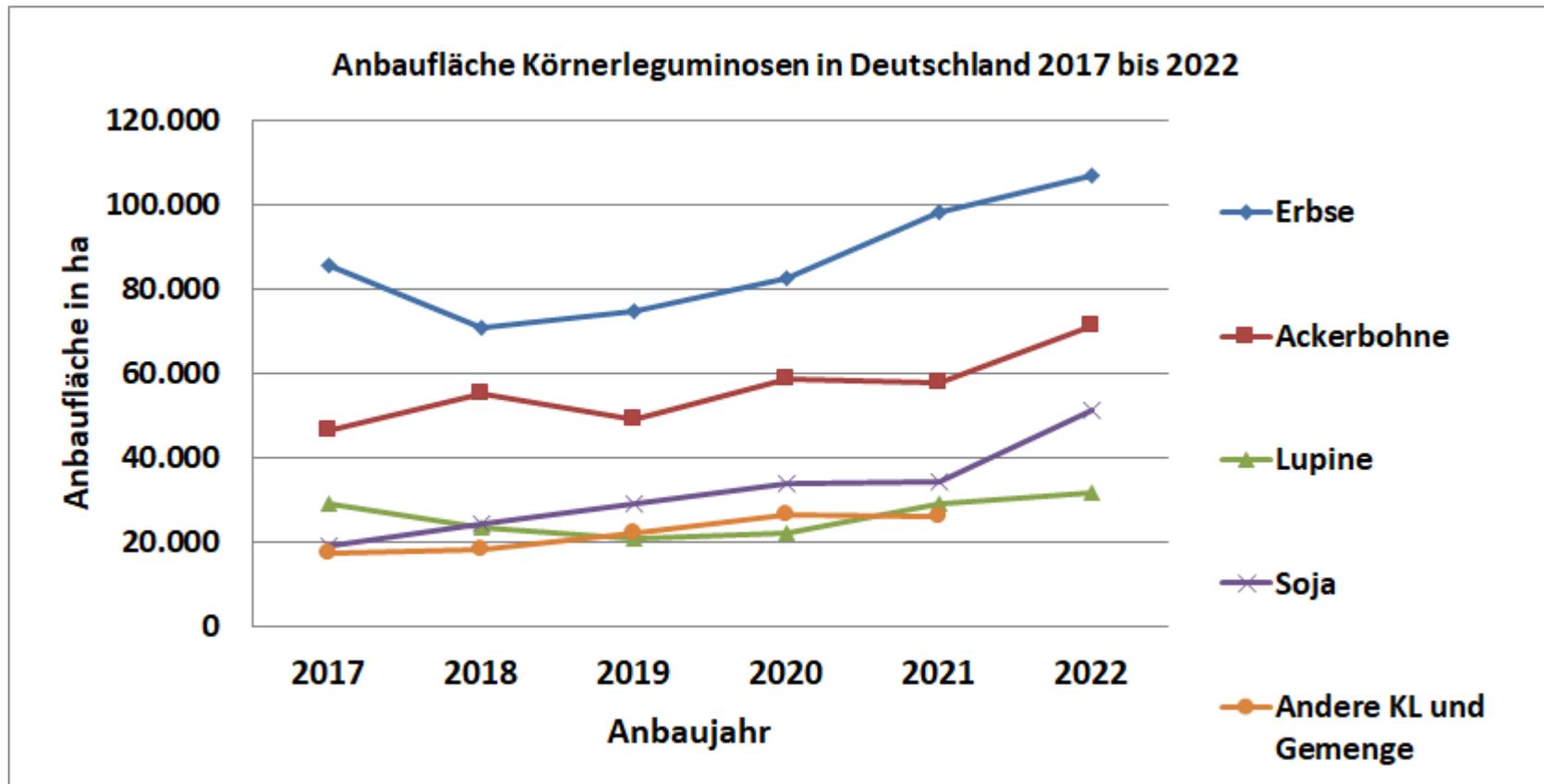
Koordination: Ulrich Quendt, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

2. Leguminosentage Ost - 06 und 07. Dezember 2022

Projektpartner

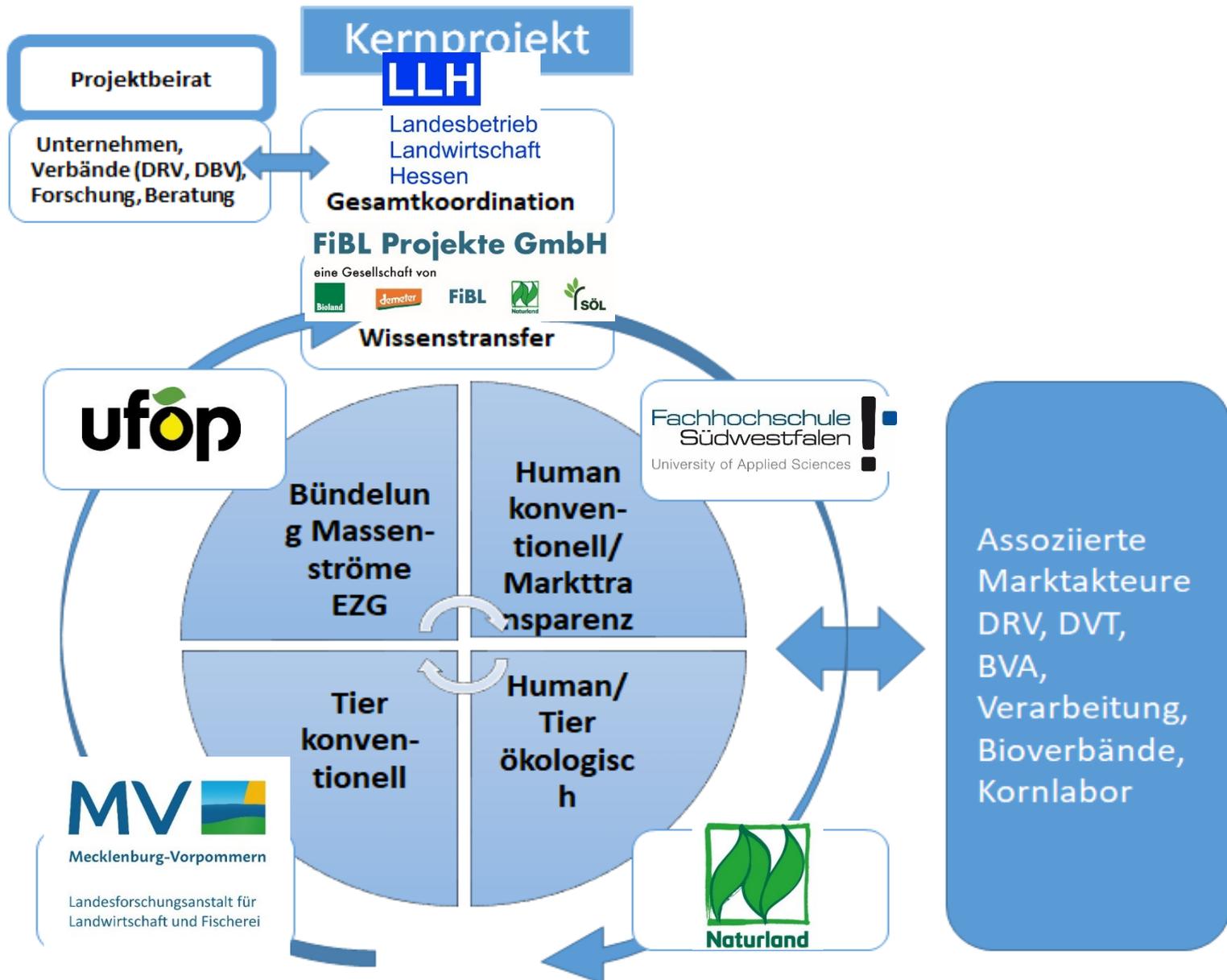


- Anbauflächen für AB und Soja stark angestiegen;
- Erbse + Lupine leicht angestiegen
- Insgesamt 260.900 ha Erbsen, Ackerbohnen, Lupinen und Sojabohnen
- Langanhaltende Trockenheit – Mindererträge bei AB und Soja



Projektziele

- Anbau, Verarbeitung und Verwertung von Körnerleguminosen in Deutschland nachhaltig fördern (konv. und öko.)
- Nachfrage und Angebot besser zusammenbringen
- Die zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen und landwirtschaftliche Betriebe für den Anbau gewinnen.
- Die Akteure der Branche vernetzen und neue Absatzmärkte für Lebensmittel und Futtermittel erschließen.
- Innovationen im Futter- und Lebensmittelbereich unterstützen.
- Mit Wissenstransfermaßnahmen Anbau, Verwertung bzw. Verarbeitung fördern.
- Das LeguNet mit Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Eiweißpflanzenstrategie verbinden.



Ausblick: Verbundpartner aus zehn Bundesländern bringen

Demonstrationsbetriebe aus der Landwirtschaft und dem nachgelagerten Bereich in den Netzwerk ein.



WSK Humanernährung (konv. / Öko)

➤ vielfältiger Einsatz von Hülsenfrüchten:

- pflanzliche Proteinquelle
- hochwertige Stärke, Fasern, Öl
- Verarbeitungstiefe:
Samen – Mehl – Schrot – Konzentrat – Extrudat - Isolat etc.



Quelle: Roland Beans GmbH

➤ Im Ernährungsbereich:

- alternative Proteinquellen:
Fleisch-, Fisch-, Eiersatz-, Milch-,
Molkereiproduktalternativen, Sportlernahrung
- Zutat für:
Brot-, Backwaren, Pasta, Pizza, Aufstriche,
- Verzehr ganzer Früchte ...
- ...



Quelle: Oekolandbau.de



Foto: Ludovic Gerboin

➤ Nebenproduktströme für höhere Wertschöpfung

Lupinen Schalen



Lupinen Öl



Lupinen Faser



Lupinen Protein-Isolat (LPI)



Quelle: Prolupin GmbH



Quelle: Emslandstärke GmbH

Marktübersicht und Markttransparenz zu Abnehmern, Aufbereitern, Verarbeitern von Körnerleguminosen

- Marktinformationen (Angebot/Nachfrage nach KL, Qualitäten, Preise ...) für mögliche Weiterentwicklung bestehender Datenbanken / Handelsplattformen bereitstellen (Vorr.: Zustimmung der jeweiligen Firmen)
- z.B. **Abnehmerkarte** für Eiweißpflanzen (UFOP/Saatenunion)
<https://www.ufop.de/agrar-info/erzeuger-info/abnehmerkarte>

Wo Eiweißpflanzen vermarkten?

Umkreissuche

Postleitzahl/Ort

Umkreis

Dieses Tool soll Landwirte bei der Suche nach Vermarktungspartnern für Eiweißpflanzen im Umkreis von bis zu 200 km unterstützen und wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt. Bitte beachten Sie, dass bei einer Mehrfachauswahl bei der Kulturart auch Treffer angezeigt werden, die lediglich eine der Kulturen abnehmen – bitte die entsprechenden Angaben in der Liste prüfen. Sofern in einer Region mehrere Abnehmer gefunden werden, wird dies mit einer blauen und ab 10 Abnehmern einer gelben Markierung angezeigt. Hinweise zum Tool können an info@ufop.de gerichtet werden.

Sollten Sie als Abnehmer noch nicht in der Datenbank geführt werden, können Sie sich auf [dieser Seite der SAATEN UNION](#) eintragen. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail. Nachdem die Adresse geprüft wurde, wird ihr Eintrag auf der Abnehmerkarte freigeschaltet.

Merkmal
 Bio
 Konventionell

Filter
 Ackerbohnen
 Erbsen
 Soja
 Süßlupinen

Agrarhandel Hoffmann GmbH
<https://www.agrarhandel-hoffmann.de/>

Berghäuser Str. 24
 12559 Berlin
 Tel.: +49 30 600 33 900

Ackerbohnen, Erbsen, Süßlupine, Soja, Konv.,
 BIO

AGRAVIS Raiffeisen AG
<https://www.agravis.de>



WSK Bündelung Massenströme/EZG

- Modellhafte Vermarktung ab Feld bis Landhandel sowie über Erzeugergemeinschaften – Ansprechpartner für alle Aspekte des Landhandels und von EZG im Projektvorhaben
- SWOT-Analyse und Analyse der Handelsströme
- Übersicht zu Landhandel und Erzeugergemeinschaften
- Identifizierung von bestehenden EZG für jeweils eine Körnerleguminose
- Ansprache überregionale Zentralen des Landhandels unter Einbindung der Interessenverbände DRV, BVA, DBV
- Weiterentwicklung der „Abnehmerkarte“ Eiweißpflanzenvermarktung
- Kontakte über UFOP bereitstellen
- Beteiligung am Wissenstransfer/Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation Runde Tische Erzeuger/Abnehmer und Web-Seminare

WSK Tierernährung (konv.)

- Ansprechpartner für Fragen zur Lagerung/Konservierung, Verarbeitung und Verfütterung für alle Tierarten
- Unterstützung bei Bildung von regionalen WSK
- Erfassung & Entwicklung beispielhafter Rationen mit Körnerleguminosen
- Bewertung und Verwertungsmöglichkeiten anfallender Nebenprodukte
- Kontaktaufnahme mit der Mischfutterindustrie
- Schnelltestentwicklung zur Alkaloidbestimmung in Lupinen (Kooperation JKI Groß Lüsewitz)

Viel Fachwissen schon vorhanden!

<p>UNION ZUR FÖRDERUNG VON OEL- UND PROTEINPFLANZEN E.V. ufop</p>	<p>UNION ZUR FÖRDERUNG VON OEL- UND PROTEINPFLANZEN E.V. ufop</p>	<p>UNION ZUR FÖRDERUNG VON OEL- UND PROTEINPFLANZEN E.V. ufop</p>
<p>UFOP-PRAXISINFORMATION</p>	<p>UFOP-PRAXISINFORMATION</p>	<p>UFOP-PRAXISINFORMATION</p>
<p>Ackerbohnen, Futtererbsen und Blaue Süßlupinen in der Rinderfütterung</p> <p>Autoren Dr. Bernd Losand Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern Dr. Martin Pries Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Dr. Herbert Spingauß Institut für Nutztierwissenschaften, Universität Hohenheim</p>	<p>Ackerbohnen, Körnerfuttererbsen, Süßlupinen und Sojabohnen in der Schweinefütterung</p> <p>Autoren Dr. Manfred Weber Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt, Icon Dr. Wolfgang Preißinger Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Schwarzenau Prof. Dr. Gerhard Bellof Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Weihenstephan</p>	<p>Ackerbohnen, Futtererbsen und Blaue Süßlupinen in der Geflügelfütterung</p> <p>Autoren Prof. Dr. Gerhard Bellof Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Weihenstephan PD Dr. Ingrid Halle Friedrich-Loeffler-Institut Braunschweig Prof. Dr. Markus Rodehutsord Universität Hohenheim</p>

Trotzdem noch viele Fragen:

- Wie könnte bei mir eine Ration mit Großkörnigen Leguminosen aussehen?
- Forderung TA-Luft nach (sehr) stark N- und P- reduzierten Fütterung – wie passen Kö-Leguminosen in dieses Konzept?
- Regionale, GVO-freie Konzepte (Rind, Geflügel, Schwein)
- Konservierung / Silierung
- Toasten Ja oder Nein?
- Bewertung von Nebenprodukten (Futterwert + Preis)
- Wo bleibe ich mit den Körnerleguminosen, wenn ich keine Tiere habe?





Leguminosen-Netzwerk

SOJAAUFBEREITUNG



Sojaaufbereitungsanlagen



Ludwig Asam, Kerstin Spory, Ann-Kathrin Spiegel



Heimische Hülsenfrüchte

Schwerpunkt: Ackerbohnen & Körnererbsen

Ein Bildungsprogramm zu Körnerleguminosen
für Schulen mit Kochstation

FiBL Projekte GmbH

eine Gesellschaft von





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



<https://www.legunet.de/>